Gemeindebote

für Herzfelde, Jakobshagen, Klosterwalde, Metzelthin, Mittenwalde, Petznick, Warthe, Ahrensdorf, Milmersdorf und Petersdorf



August bis Oktober 2013

Monatsspruch September:

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

(Nehemia 8,10)

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.“

Hebräer 13, Vers 16

Machen wir das denn nicht schon oft genug? In den vergangenen Wochen spendeten viele für die Flutopfer.
Haben wir es verdient, nicht Betroffene zu sein?
Aus unseren Kirchengemeinden sind die treuen Seelen nicht wegzudenken, die sich um Gebäude und Umfeld sorgen. Gerade bei den Bauvorhaben verblüffen sie uns mit Ideen und Einsatzbereitschaft.
Da sind die ungezählten Stunden, in denen Mittenwalder für die Renovierung der Winterkirche Hand angelegt, mühsam geschliffen, gespachtelt und gewischt haben. Alles, um mit den wenigen finanziellen Mitteln so viel wie möglich zu schaffen. Ein großes „Danke“ dafür!
Und auch die Klosterwalder werden nicht müde, mit neuen und alten Ideen Spenden für die Sanierung der Kirche zu sammeln.
Unsere Fördervereine haben viel beigetragen, das Miteinander in Kirche und Kommune ist dadurch geprägt.

Aber mancher wurde auch müde im Laufe der Zeit. Was sollen wir denn noch alles machen? Ist es nicht irgendwann genug? Ich kann die Fragen verstehen, kenne sie selber.
„Nein“, sagt der Schreiber unseres Bibelverses ganz klar.
Mit dem Monatsspruch für Oktober weist er uns schon auf Ernte-Dank hin. Auf all das Gute, was wir haben dürfen. Und das wir uns längst nicht immer verdient haben! Vieles ist einfach „Geschenk“.
Unser Leben in Kirche und Gesellschaft kann nur gelingen, wenn Menschen sich zum Teilen ermutigen lassen: Freude und Leid, Zeit und manchmal sogar Geld.

Einen gesegneten Sommer wünscht

Ihre und Eure Rosemarie Penz

Wir waren zusammen...



Gottesdienst Himmelfahrt
(9. Mai) in Herzfelde



Herzfelder Predigten
(Pfingstmontag, 20. Mai)
mit Bischof Dr. Abromeit



Frühlingsfest in Engelsburg
am 26. Mai

August

03.08.	15.00	Puppenspiel in Jakobshagen „Die kluge Bauerntochter“
04.08.	10.00	Gottesdienst in Mittenwalde zus. mit Petznick (R. P.
	14.00	Gottesdienst in Milmersdorf (R. Penz)
06.08.	19.30	Gemeindekirchenrat Ahrensdorf-Milmersdorf
07.08.	19.00	Gemeindekirchenrat in Warthe
10.08.	10.00	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
11.08.	10.00	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	14.00	Gottesdienst in Herzfelde (R. Penz)
13.08.	14.00	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
17.08.	19.30	Konzert in Templin (UMW) Maria-Magdalenen-Kirche
18.08.	10.00	Gottesdienst in Petersdorf (W. Penz)
	16.00	Konzert in Herzfelde (Uckemärk. Musikwochen) „Italienisches um Bach“ Preuß. Kammerorchester, Sopran, Flöte, 2 Piccolo-Trompeten *Rundfunkaufzeichnung vom Kulturradio des RBB*
19.08.	19.00	Glaubenskurs für Neugierige, Templin (Gemeindehaus)
21.08.	18.30	Gemeindekirchenrat in Herzfelde
23.08.	14.45	Gottesdienst in Engelsburg (R. Penz)
24.08.	08.30	Kirchenkreis-Rundfahrt ab Templin, Anmeldung !
	10.00	KINDERKIRCHE in Herzfelde
	14.00	Gottesdienst und Kaffeetrinken in Metzelthin, R.P.
25.08.	10.00	Gottesdienst in Mittenwalde zus. mit Petznick, R. P.
	14.00	Gottesdienst in Jakobshagen zus. mit Klosterw.
26.08.	19.00	Glaubenskurs f. Neugierige, Herzfelde (Gemeindehaus)
28.08.	19.30	Konzert in Templin (Trompete u. Orgel) Maria-M.-Kirche
31.08.	13.00	Trauung in Klosterwalde

Im August starten in unserer Region Abende für alle, die sich **neugierig, kritisch und selbstbewusst** mit den Inhalten des christlichen Glaubens beschäftigen wollen. Mit ganzer Seele Gott suchen, die Bibel kennen lernen, gemeinsam essen und ins Gespräch kommen, dazu laden diese Kursabende ein. Ein Glaubenskurs für Neugierige, gestaltet vonDr. Ulrike Metternich („Amt für kirchliche Dienste“ unserer Landeskirche) Herzliche Einladung !

September

01.09.	14.00	Goldene und Jubelkonfirmation in Herzfelde (R.P.)
02.09.	19.00	Glaubenskurs für Neugierige, Lychen (Gemeindehaus)
06.09.	18.00	„Regionale Entwicklung“ Treffen der Kirchenältesten in Friedrichswalde (Holzschuhzentrum)
07.09.	10.00	KKINDERKIRCHE in Milmersdorf
	14.00	Kreisfrauentreffen in Lychen, Kirche + Gem.haus
	15.00	Trauung in Herzfelde
	19.30	Konzert in Templin (Maria-Magdalenen-Kirche) *Blechbläsermusik von Barock bis Jazz*
08.09.	10.00	Kreis-Chortag in Gransee
	10.00	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	14.00	Goldene und Jubelkonfirmation in Milmersdorf
09.09.	19.00	Glaubenskurs für Neugierige, Friedrichswalde (Holzschuhzentrum)
11.09.	18.30	Gemeindekirchenrat in Herzfelde
14.09.	14.30	Trauung in Herzfelde
16.09.	19.00	Glaubenskurs für Neugierige, Hammelspring (Gemeindehaus)
17.09.	14.00	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
	19.30	Gemeindekirchenrat Ahrensdorf-Milmersdorf
19.09.	14.30	Gemeindenachmittag in Klosterwalde (Zur Walnuß)
20.09.		Templin (Histor. Rathaus) Ausstellungseröffnung zur Geschichte von Ahrensdorf (20.09.-19.10.2013)
21.09.	10.00	KINDERKIRCHE in Herzfelde
	13.00	Trauung in Herzfelde
22.09.	11.00	**Herzfelder Predigten** mit Axel Vogel, Fraktions-Vorsitzender BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, anschließend Brunch im Gemeindehaus
23.09.	19.00	Glaubenskurs für Neugierige, Templin (Gemeindhaus)
25.09.	19.30	Orgelkonzert in Templin (Maria-Magdalenen-Kirche)
29.09.	10.00	**Zentraler Erntedank-GD in Mittenwalde, GKR-Wahl von von 9-12.00 (sonst nur Briefwahl möglich ! Briefe werden in den Dörfern von Ältesten mitgenommen !)**

Oktober

06.10.	10.00	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	10.00	**Erntedank-Gottesdienst in Petersdorf (W. Penz), GKR-Wahl von 9-12.00 Uhr, sonst Briefwahl**
	14.00	Gottesdienst in Jakobshagen zusammen mit Klosterwalde (R. Penz)
	19.30	Konzert in Templin (St. Georgen) *Von singenden Vögeln und tanzenden Menschen*
15.10.	14.00	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
16.10.	18.30	Gemeindekirchenrat in Herzfelde
17.10.	14.30	Gemeindenachmittag in Herzfelde
19.10.	10.00	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
20.10.	10.00	**Gottesdienst in Warthe, GKR-Wahl von 9-12.00 Uhr, in Metzelthin von 9.30-11.30 Uhr, sonst Briefwahl**
	14.00	**Gottesdienst in Milmersdorf, GKR-Wahl von 13-16.00 Uhr, sonst Briefwahl**
22.10.	19.30	Gemeindekirchenrat Arensdorf-Milmersdorf
23.10.	19.00	Kirchlich-Kommunaler Stammtisch in Warthe
25.10.	bis	27.10.: Besuch aus dem Partner-Kirchenkreis Altenkirchen, Gemeinde Almersbach
26.10.	10.00	KINDERKIRCHE in Herzfelde
27.10.	10.00	Gottesdienst in Mittenwalde zus. mit Petznick, R. P.
	14.00	Gottesdienst in Herzfelde
31.10.	14.00	**Zentrales Reformationsfest** in Templin „Reformation und Toleranz“ : Gottesdienst, Kaffeetrinken, Musik, Interreligiöses Gespräch mit Vertretern des Judentums, Islam, Buddhismus, des Christentums u. einem kritischen Beobachter

DANKE an alle fleißigen Helfer bei den Friedhofseinsätzen in **Ahrensdorf, Petznick, Herzfelde**, beim Trödelmarkt in **Jakobshagen**, beim Frühjahrsputz in **Metzelthin.**

Unsere Gemeinde

- Stimmen und Bilder -

Himmelfahrt in Herzfelde





Unser gemeinsamer Nachmittag an diesem Tag ist inzwischen schon ein kleines Gemeindefest. Wir freuen uns auf Sie und Euch im nächsten Jahr !



Konfirmation in Klosterwalde (12. Mai): Jessica Pfeiffer



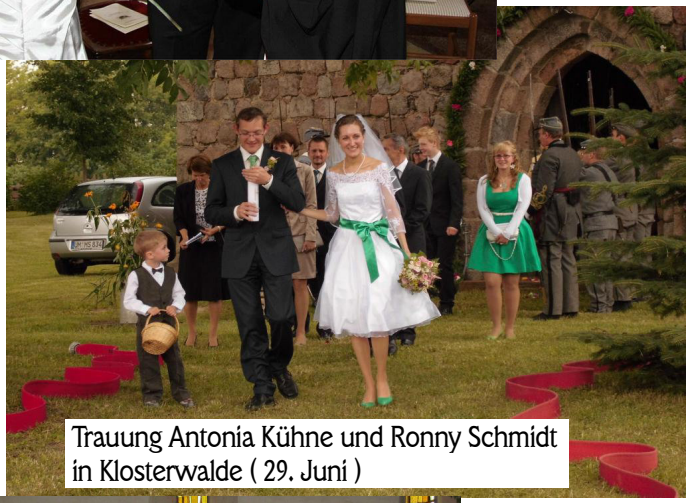
Konfirmation in Milmersdorf (19. Mai): Florian Marquardt



Treffen der Kirchenältesten in Templin (31. Mai) „Regional - Entwicklung“



Trauung Anne Herrmann und Alexander Marquardt in Milmersdorf (10. Mai)



Trauung Antonia Kühne und Ronny Schmidt in Klosterwalde (29. Juni)



Den Klosterwaldern ein großes DANKE für die herrlich geschmückte Kirche !

Entdeckung in der
Klosterwalder Kirche :

5 Totenkränze für sehr jung verstobene Mädchen
(hier: „Franz. Rechlin
geboren den 14. Januar 1865
gestorben den
21. Dezember 1867“).
Für diese seltenen Fundstücke suchen wir eine Vitrine zur Ausstellung in der Kirche.



Wer kann helfen?



Ausflug zur Landes - gartenschau in Prenzlau (23. Juni)



Abschluss Reli-Kl. 3/4 Schule Milmersdorf



Kinderkirche in Herzfelde (Juni)

Festtage

Otto, Gisela	06.08.	60 Jahre	Klosterwalde
Ahr, Petra	10.08.	60 Jahre	Jakobshagen
Winter, Edelgard	15.08.	80 Jahre	Milmersdorf
Lick, Manfred	23.08.	60 Jahre	Mittenwalde
Noffke, Manfred	24.08.	70 Jahre	Milmersdorf
Möhl, Wener	03.09.	80 Jahre	Jakobshagen
Mikolajczak, Norbert	04.09.	60 Jahre	Mittenwalde
Helga Holz	09.09.	75 Jahre	Warthe
Götsch, Gerd	09.09.	70 Jahre	Warthe
Collin, Günther	13.09.	80 Jahre	Luisenfelde
Metzko, Marie-Luise	19.09.	75 Jahre	Milmersdorf
Hinz, Gisela	20.09.	65 Jahre	Ahrensdorf



(Lutherbibel von 1541, Titelholzschnitt von Lucas Cranach dem Jüngeren

20. September: Evangelisches Gedenken an die Übersetzung des Neuen Testaments in die deutsche Sprache

Im Jahre 1229 wurde auf der Synode von Tolouse das Verbot beschlossen, die Bibel oder Teile daraus in die Landessprache der Gläubigen zu übersetzen. Damit sollten Laienpredigten und „Irrlehren“ verhindert werden. Die Heilige Schrift war nur auf Latein erlaubt. Luthers Wirken – vor allem seine Rückbesinnung auf die Worte der Bibel – weckten im Volk das Bedürfnis, deren Worte nun selbst lesen zu können. Luther ermöglichte dies, indem er während seines Zwangsaufenthaltes auf der Wartburg das Neue Testament in nur elf Wochen aus dem griechischen Urtext – und nicht aus der lateinischen Übersetzung! - ins Deutsche übertrug.

Stolzenburg, Wilhelm	01.10.	90 Jahre	Milmersdorf
Kowalewski, Hanni	03.10.	75 Jahre	Herzfelde
Riewe, Ursula	05.10.	60 Jahre	Milmersdorf
Blaßat, Helga	07.10.	75 Jahre	Mittenwalde
Kuwatsch, Horst	15.10.	75 Jahre	Warthe
Fleischer, Erna	18.10.	94 Jahre	Milmersdorf

Amtshandlungen

Getauft: am 16. Juni in Kaakstedt: André Baier (Mittenwalde),
am 30. Juni in Warthe: Nadine Karbe (Warthe)
Konfirmiert: am 12. Mai in Klosterwalde: Jessica Pfeiffer (Klosterw.)
am 19. Mai in Milmersdorf: Florian Marquardt (Milmersd.)
Getraut: am 10. Mai in Milmersdorft: Anne Herrmann und Alexander Marquardt (Milmersdorf)
am 1. Juni in Herzfelde: (Andacht zur Segnung) Stefanie Bayreuther und Tobias Neumann (Ahrensdorf)
am 29. Juni in Klosterwalde: Antonia Kühne und Ronny Schmidt (Klosterwalde)

Goldene Hochzeit feierten in der Kirche:
am 6. Juli in Milmersdorf: Monika und Siegfried Schmidt (Milm.)
am 6. Juli in Petznick: Ingrid und Manfred Schneider (Templin)

Diamantene Hochzeit feierten in der Kirche:
am 23. Mai in Milmersdorf: Gisela und Günter Haehnel (Milm.)

Kirchlich bestattet wurden:
am 11. Mai in Warthe: Elsbeth Springborn geb. Dahm (92 Jahre)
am 13. Mai in Jakobshagen: Christel Tiegs geb. Wenzel (74 Jahre)
am 11. Juni in Petznick: Walburga Schemel geb. Boldt (77 Jahre)
am 22. Juni in Milmersd.: Elly Brüggemann geb. Schönwald (91 J.)

Diese Ausgabe des Gemeindeboten wurde durch den gesamten Pfarrsprengel mit 214,- € finanziert.
Wir würden uns sehr über eine Spende freuen.

Herausgeber des Gemeindeboten:
Evangelisches Pfarramt Herzfelde, Kreuzkruger Str. 12
17268 Templin, OT Templin
Tel.: 039885 – 2240 / Fax: 23021 / e-Mail: r_penz@gmx.de
Internet: www.kirchenkreis-oberes-havelland.de
Kontoverbindung: Nr. 173 630, BLZ 210 60 237 bei der EDG Kiel,
Empf.: KVA Eberswalde, Verwendungszweck: Ort/Zweck/Name

Kleines Bibellexikon

"Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit den zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen."
So beginnt das berühmte Gleichnis im Kapitel 25 des Matthäus-Evangeliums.

Warum warten die Jungfrauen vor dem Haus der Braut?

Weil es so üblich war. Zur Zeit Jesu galt ein Mädchen mit 12 ½ Jahren als heiratsfähig. Vor der Hochzeit gab es eine einjährige Verlobungszeit – und war diese vorüber, dann zog der Bräutigam am Abend des ersten Festtags zusammen mit seinen Familienangehörigen zum Haus seiner Braut. Dort wurde er von den Freundinnen der Braut erwartet – das sind also die im Gleichnis erwähnten Jungfrauen.



Peter von Cornelius
Die klugen und die törichten Jungfrauen, um 1813

Es waren übrigens wahrscheinlich gar keine Lampen, die die Jungfrauen in die Hand nahmen. Das griechische Wort „lampades“ wurde, wohl wegen seines Gleichklangs, gewöhnlich mit „Lampen“ übersetzt. Aber es hätte keinen Sinn gehabt, Öllampen mit vor die Tür zu nehmen. Denn diese waren nur für Innenräume gedacht. Sie gaben nur wenig Licht, hätten die Dunkelheit also nur wenig erhellt. Bei dem kleinsten Windzug verlöschen diese Öllampen – und außerdem hätten die Jungfrauen auch kein Öl nachfüllen müssen, das Öl einer solchen Lampe (siehe Foto) reicht für viele Stunden.



„Lampades“ bedeutet jedoch Fackeln – und die Verwendung von Fackeln war damals bei Feiern üblich. Mit Olivenöl getränkte Lappen wurden an lange Stangen gebunden – und diese müssen immer wieder neu mit Öl getränkt werden. Wer das vergisst, dem verlischt das Licht: „Seid also wachsam!“ (Mt. 25,13)